

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 282. Samstag den 29. November 1856.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

## Bekanntmachung.

Auf freiwilliges Anstehen der Erben des Schlossermeisters Wilhelm Jung dahier werden die denselben gehörigen Immobilien, nämlich:

- | Stad. N. Rh. Sch. Gl. | Beschreibung der Immobilien.  |
|-----------------------|---|
| 1) 4336 — — 17        | a. ein zweistöckiges Wohnhaus 25' lang 20' tief,<br>b. ein einstöckiger Hinterbau 18' lang 15' tief,<br>c. ein einstöckiger Holzstall 9' lang 9' tief,<br>d. ein einstöckiger Schweinstall 9' lang 6' tief,<br>e. Hofraum,<br>belegen in der Mauergasse zw. Ludw. Schröder und Jac. Wilh. Thons Wittwe, gibt 7 fr. 2 hll. Grundzins-Anzuität. |
| 2) 4337 11 — —        | Garten bei der Plezmühle zw. Oberst v. Reichenau beiderseits.   |
| 3) 4339 8 24 1        | Acker am Dogheimerpfad zw. Christ. Thon und Gottfried Bücher und  |
| 4) 4340 33 68 1       | Acker am Dogheimerpfad zw. Joh. Gg. Hildner und Heinr. Fried. Schmidt Erben   |

Dienstag den 30. December l. J. Nachmittags 3 Uhr mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1856. Herzogl. Landoberschultheißerei.  
133 Westenburg.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des nächstjährigen Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien, und zwar:

- |      |                                 |
|------|---------------------------------|
| 20   | Ries Ganzleispapier,            |
| 75   | „ Conceptpapier,                |
| 15   | Buch Mantelpapier,              |
| 3    | Ries Maculaturpapier,           |
| 4    | „ Packpapier,                   |
| 5350 | Stück Schreibfedern,            |
| 20   | Duzend Blei- und Rothstifte und |
| 16   | Pfund Siegellack                |

soll im Submissionswege vergeben werden.

Lusttragende werden aufgefodert, ihre Offerten unter Beifügung der



Proben unter specteller Angabe der Preise bis längstens 15. December l. J. anher einzugeben. — Die Lieferungsbedingungen liegen in der Canzlei zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 26. November 1856.

6363

**Herzogliche Rechnungskammer.**

### Holzversteigerung.

Im Domanielwald Lauter 2r Theil — in der Nähe der eisernen Hand — kommen Dienstag den 9. December l. J. Morgens 10 Uhr:

1½ Klafter Prügelholz und

7770 Stück kieferne Wellen

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 27. November 1856.

29

Herzogl. Receptur.

C. Löw.

### Bekanntmachung.

Die bei Umlegung des Verbindungsweges von der Nerostraße nach der neuen Schule dahier vorkommende Grundabfahrt und Kiebsfuhr, zusammen 193 fl. 30 fr. veranschlagt, soll

Heute Samstag den 29. November Vormittags 11 Uhr öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. November 1856.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

In den an der Rheinstraße gelegenen, in die Eisenbahnlinie fallenden Gärten sollen **heute Samstag den 29. November Nachmittags 2 Uhr**

verschiedene Obstbäume und Gesträuche, mehrere Gartenhäuschen und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. November 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6315

Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 5. December d. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Bürgermeister Alexander Schmidt Eheleute dahier im Rathhause hierselbst ihre nachbeschriebenen Grundstücke versteigern, als:

Stad.-No. Mg. Ath. Sch.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 7559 1 70 6 Acker vor der dritten Remise zw. Katharine Faust und Aufstöckern, gibt 2 fl. 45 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 2) 7560 — 86 48 Acker hinter der Hainbrücke zw. Herzoglicher Domäne und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe, gibt 47 fr. 2 hll. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 3) 7561 — 80 61 Acker im Hammersthal zw. Heinrich Ulrich Wittwe and Konrad Heus, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 4) 7562 — 40 15 Acker vor den zwei Börn zw. Georg Lendle und Christian Thon, gibt 9 fr. Zehntannuität, hat zwei Aepfelbäume und ist mit Weizen besamt;



- 5) 7563    1    35    97    Acker ober der Gerstenwahn zw. Georg David Schmidt und Heinrich Burk Wittwe, gibt 30 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit Luzerner Klee bestellt;
- 6) 7564    —    81    60    Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Paul Rühl und Christian Schlichter Wittwe, gibt 45 fr. Zehntannuität;
- 7) 7565    —    62    2    Acker am Hochgericht zw. Gebrüder Walther und Johann Philipp Schramm, gibt 13 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat neun Bäume;
- 8) 7566    —    95    44    Acker in den neuen Haineräckern zw. Joseph Pohl und Johann Philipp Christmann Wittwe, gibt 21 fr. Zehntannuität;
- 9) 7567    —    45    87    Acker auf den Dohheimerweg ziehend zw. Friedrich Kimmel und Wilhelm Kimmel, gibt 25 fr. 1 hll. Zehntannuität und hat einen Apfelbaum;
- 10) 7568    —    49    84    Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Heinrich Stuber und Johann Philipp Faust, gibt 27 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 11) 7569    —    66    —    Acker in der Wellritz zw. dem Centralstudienfonds und Karl Minor, gibt 22 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat zwei Apfelbäume;
- 12) 7570    —    33    9    Acker in den drei Weiden zw. Sebastian Höfler und Johann Georg Kiffel, gibt 18 fr. Zehntannuität;
- 13) 7571    —    44    35    Acker am Fischpfad zw. Jonas Schmidt und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 43 fr. Zehntannuität;
- 14) 7572    1    12    50    Acker im Schwalbenschwanz zw. Heinrich Jacob Heus und Friedrich Schweisguth, gibt 1 fl. 2 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 15) 7573    —    77    53    Acker bei Kilians Rußbaum zw. Friedrich Kimmel und Johann Heinrich Stuber, gibt 42 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat drei Apfelbäume;
- 16) 7574    —    34    37    Acker auf der breiten Salz zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt;
- 17) 7575    —    43    —    Acker auf dem Mainzer Weg zw. Jonas Schmidt und Gottlieb Jäger, gibt 23 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 18) 7576    —    45    77    Acker in Ueberhoben bei Seeroben zw. Ludwig Schweisguth und dem Centralstudienfonds, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 19) 7577    —    36    36    Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Reinhard Herz und Johann Lambert, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 20) 7578    —    47    14    Wiese im Würzgarten zw. Reinhard Herz und der zweiten Pfarrei;



Stb.-No.	Ma.	Mth.	Ch.	Beschreibung der Immobilien.
21) 7579	—	52	84	Wiese bei Sanctborn zw. Anton Christmann und Herzogl. Domäne;
22) 7580	—	52	—	Wiese bei Sanctborn zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Christmann;
23) 7581	—	10	81	Acker auf der breiten Salz zw. Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt und dem Centralstudienfonds.

Wiesbaden, den 27. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6364 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 5. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Schlossermeisters Jacob Meinecke dahier

- Stb.-No. Mth. Ch.
- 1) 5633 66 12 Acker im Rosenfeld zw. Jacob Diener und Georg Walther, gibt 14½ fr. Zehntannuität und hat 12 Bäume;
  - 2) 5634 51 63 Acker auf der Todtenhohl zw. Herzogl. Domäne beiderseits, gibt 28½ fr. Zehnt- und 7¾ fr. Grundzinsannuität und hat 13 Bäume; und
  - 3) 5635 33 74 Acker auf den Rödern zw. Georg Knefeli Wittwe und Frau Posthalter Schlichter, gibt 7½ fr. Zehntannuität und hat 8 Bäume,

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 27. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6365 Coulin.

### Verein

#### zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1857 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Gemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen der seitherigen Subscribenten, welche anzutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 28. December dieses Jahres davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1857 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, 25. November 1856. Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

### Notizen.

Heute Samstag den 29. November Vormittags 11 Uhr:  
Verpachtung eines städtischen Grundstücks auf dem Heidenberg, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 281.)

### Holl. Brustcaramellen und Hamb. Malzbonbons

in frischer Sendung bei Otto Schellenberg.

6366

Beste Ofen- und Schmiedefohlen treffen in einigen Tagen für mich in Viebrich ein.

L. Marburg.

6369



In der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunst-Handlung von **Wilh. Roth** ist zu haben:

**Der Text zur Oper:**

# **FIDELIO.**

Preis 12 fr.

Heute Abend

6167

## **Geselliger Verein.**

Wichtige Besprechungen.

Morgen Sonntag den 30. November

## **Concert à la Strauss**

im Café Restaurant von **C. Christmann**,  
ausgeführt von Mitgliedern der Herzogl. Nassauischen  
zweiten Regiments-Musik.

Anfang 4 Uhr.

6367

Im **Ritter** heute Abend 8 Uhr

6368

**Procedur auf 2 chromatischen Schlagzithern.**

## **Merothal.**

Sonntag den 30. November findet Flügelmusik statt, wozu ergebenst  
einladet **G. Sahn.**

6369

## **Concert à la Strauss**

morgen Sonntag den 30. November

im **Hôtel Barth** in Castel.

Anfang 3 Uhr. Entrée 9 fr. per Person.

**A. Parlow,**

5922

Kapellmeister im Kgl. Preuss. 34. Infanterie-Regiment.

## **Gans mit Kastanien**

morgen Abend bei **Karl Müller** im goldenen Lamm.

6370



**1856r Bodenheimer, süßer u. federweißer,**  
per Schoppen 9 fr. bei

**C. J. Dreste, Mühlgasse No. 1. 6371**

**Frischer 1856r Traubenmost (noch süß) per Schoppen 8 fr.**  
6341. bei **H. Dögen, Neugasse No. 17.**

**Paßbier per Schoppen 4 fr.**  
von heute an bei **Ed. Abler. 6372**

Frische Sendung

## **Ribinger Lagerbier**

erster Qualität per Flasche 12 fr. bei  
6373 **Ed. Abler.**

**Jamaica-Rum** pr. Flasche 48 fr., fl. 1., fl. 1. 12 fr. u. fl. 1. 45 fr.  
**Punschessenz** " " fl. 1. 18 fr. u. fl. 2.  
**Arrac** pr. Original " fl. 2. 12 fr., kleine Flasche fl. 1. 24 fr.  
6374 bei **Otto Schellenberg, Marktstraße No. 48.**

**Sehr schöne grosse und Mittelkastanien**  
billigt bei **A. Schirmer a. d. Markt. 6375**

## **Biscuitvorschuß**

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt  
6376 **W. Bott Wittwe, Kirchgasse No. 26.**

## **Lager in Modérateur-Lampen,**

neueste und beste Construction, sowie bunte Lampenschirme, Milch-  
glasschirme, matte Kugeln, Crystall- und gewöhnliche Lampen-  
gläser, Dochte mit Seiden durchwirkt ic. ic. Auch werden alle  
dabin einschlagende Reparaturen unter Zusicherung reeller Bedienung an-  
genommen.  
6377 **Chr. Wolff,**  
Hofdrechsler.

Meine bekannten feineren Galanteriewaaren verkaufe ich von  
heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, da ich dieselben für die  
Folge nicht mehr führen werde.

Es befinden sich darunter namentlich eine schöne Auswahl passender  
Festgeschenke.

Zugleich empfehle ich mein stets aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in  
Cigarrenspitzen mit und ohne Etuis von 12 fr. bis zu fl. 18, Dosen,  
feinen und ordinären Stöcken, Pfeifen ic. zur geneigten Berücksichtigung.

6378 **W. Sternitzki.**

Oberwebergasse 26 ist ein gelber Chinesischer Sahn zu verkaufen. 6379



## Schreibunterricht.

Mit dem 1. December beginnt ein neuer Schreiblehrcursus und zwar nach einer Methode, mittelst der die schlechteste Hand zu einer geläufig schönen in 26 Stunden umgewandelt wird.

Sodann eröffnet der Unterzeichnete auf Verlangen für Geschäfts- und Landleute u. einen Sonntagskursus.

Der Unterricht beginnt an diesen Tagen nach beendigtem Gottesdienst, und bietet Jedem bei sehr billigem Preise die Gelegenheit, seine Handschrift verbessern zu können. Proben stehen im Schullocal zu Jedermanns Einsicht offen.

Ausstragende werden zur nöthig werdenden Eintheilung um alsbaldige Anmeldung gebeten.

Wiesbaden, November 1856.

6380 **F. J. Bertina**, Schreibmeister, H. Schwalbacherstraße No. 1.

Soeben kam ich in den Besitz einer außerordentlich großen und schönen Auswahl

## Wintermäntel,

bestehend in **Angora-, Diana-, Talma-, Rad- und Doppelrad-Mäntel, Jacken à la Eugenie** u. Bitte die verehrlichen Damen ihre Auswahl baldigst zu treffen, da das Hauptlager zur Leipziger Messe geht.

6381

**L. H. Reisenberg.**

**Aecht Brenner'sch Fleckenwasser**

bei **Chr. Wolff**, Hofdrehöler. 6382

**Harte Seife** das Pfund zu 10 fr. und 10 Pfund zu fl. 1. 30 fr. habe ich wieder erhalten.

**Fried. Emmermann.** 6383

**Steinkohlenasche** oder sonstiger kurzer **Mist** wird abgeholt durch

**Peter Blum**, Metzgergasse No. 7. 6384

## Stellen = Gesuche.

Es wird ein junger kräftiger Mann als Hausknecht gesucht, der zu gleicher Zeit ein annehmbares Geschäft erlernen kann. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6385

Ein Mädchen, das Kleidermachen kann und in andern weiblichen Handarbeiten wohlverfahren ist, auch die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere Heidenberg No. 9. 6386

Ein Mädchen, das Nähen und Hausarbeit versteht und auch gute Zeugnisse aufzuzeigen hat, wünscht bis Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6387

**Häfnergasse No. 16** in dem Hause des Herrn Bäcker **Ehöl** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5511



# Frankfurter Börse vom 28. November 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		295	293
"	50/0 ditto von 1852	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	incl. Frc. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		203 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	203
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	79	50/0 Elisabethen "		93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	50/0 Lmb. i S. L. à 24kr.	89 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Met.-Obl. v. 1849	68	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cöln-Minden "		143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	143 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. Bethm.	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		104	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	56 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Neustadt-Weissenburg		101 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	100 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 l. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 St.-Schuldsch.	84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		352	350
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Taunusbahn-Actien . . . . .		80	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 neue Différés	23 <sup>3</sup> / <sub>16</sub>	23 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		79	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	30/0 innere Schuld	37 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	36 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Integrale . .	—	—				
"	40/0 Holländische . .	—	—				
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anlehens-Loose.			
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	97	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	118
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854		101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	40/0 ditto	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	94 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Mailand-Como fl. 14 . . . . .		13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	13
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 neue Prämienscheine.		—	116
Württemberg.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. b. R.	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Badische fl. 50 von 1840 . .		83 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	83 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	102 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	" fl. 35 von 1845 . .		50	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Kurhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. R.	102	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .		118 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91	" fl. 25 " " . . . . .		34 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	40/0 ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kurbess. Thlr. 40 b. Rothsch.		40	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	33 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. v. 1842	91	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .		27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto . . . . .	102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.		44 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	44
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. bei R.	90	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Vereins-Loose fl. 10 . . . . .		9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	40/0 ditto	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Wechsel			
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	In fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
50/0 " Nordam. Stocks rückz. 1868		—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Augsburg fl. 100 . . . " "		—	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
60/0 " St. Louis City Bonds . .		77	—	Berlin Thlr. 60 . . . " "		—	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
70/0 " County Bonds		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	96 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
				Hamburg M. B. 100 . . . " "		88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
				London Lst. 10 . . . . . " "		118	117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
				Paris Frc. 200 . . . . . " "		93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
				Wien fl. 100 . . . . . " "		113	112 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
				Diskonto . . . . .		—	50/0
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1207	1202		Pistolen . . . . . fl.	9	40	—
" " Neue Actien Agio	325	320		" Preussische . . . "	9	54	53
" " Credit-Actien . . .	215	213		Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipziger-Credit-Bank . . .	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103		Rand-Ducaten . . . . .	5	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bayerische Bankactien . . .	—	—		20 Frankenstücke . . . .	9	19	18
Weimarische Bankactien . .	—	—		Englische Sovereigns . . .	11	43	39
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	368	366		Preussische Thaler . . . .	—	—	—
" " 2. Emis.	328	326		" Cassenanw. . . . .	1	44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	44 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Bank für Süddeutschland . .	108	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Diverse Cassenscheine . .	1	—	43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Mitteldeutsche Creditactien .	99 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	98 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		5 Franken Thaler . . . .	2	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20
Internationale-Bank i. Luxemb.	508	503					
Frankfurter Bankactien . . .	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	112					
Spa2. Credit.-Actien Emis. Roth.	510	505					
" " d. Gesell. Pereire	570	565					

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 282) 29. Nov. 1856.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 9. December l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Georg Schöll von hier fünf in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad.-N.	M.	Rth.	St.	Cl.	Beschreibung der Immobilien.
1)	7598	54	29	3	Acker in der Gerstengewann neben Philipp Daniel Scheurer, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität;
2)	7599	67	54	2	Acker an der zweiten Remise zw. Friedrich Stritter Wittve einerseits und Michael Schmidt und Herzogl. Domäne anderseits, gibt 37 fr. 1 hll. Zehnt- und 2 fl. 41 fr. Grundzins-Annuität.
3)	7600	47	36	2	Acker auf dem Mainzerweg zw. Heinrich Wilhelm Blum und Marie Eleonore Stuber, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 15 fr. 3 hll. Grundzins-Annuität.
4)	7601	47	4	3	Acker hinter der Hainbrück vor den 2 Börn zw. Carl Friedrich Wies und Caspar Badior, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität und
5)	7602	80	47	3	Wiese in der Höllfund zw. Philipp Daniel Scheurer und der Domäne, gibt 7 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität

in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. November 1856. Herzogl. Landoberschultheißerei.  
233 Westenburg.

## Bekanntmachung.

Montag den 1. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert:

296	Malter Korn,
11	" Weizen,
21	" Gerste und
63	" Hafer.

Wiesbaden, den 14. November 1856. Herzogliche Receptur.  
6101 Schenk.

## Bekanntmachung.

Montag den 1. December d. J. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Nicolaus Berner auf der Kupfermühle bei Wiesbaden in seiner Behausung 7 Pferde, 9 Kühe, 8 Rinder, 2 zweijährige Bullen, 2 Fäbrosen, 4 Schweine, 5 Wagen, 4 Pflüge, 3 Eggen, 1 Chaise, 1 Walze, 2 Schlitten, 3 Karren mit zugehörigen Geschirren, sodann Heu,



Grummet, Stroh, Spreu, Rüben, Holz ic. und endlich allerlei Haus- und Küchengeräthe, als Tische, Spiegel, Kommode, Schränke, Betten, Weißzeug, Stein-, Glas-, Porzellan-, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk wegen Wohnorts-Veränderung öffentlich versteigern.

Mit den Pferden, dem Rindvieh und den Ackergeräthschaften wird der Anfang gemacht.

Wiesbaden, den 10. November 1856.  
6081

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Die Bibliothek des verstorbenen Herrn Medicinalraths Rotwitt von Hochheim, bestehend in medicinischen und anderen Büchern, sowie verschiedene chirurgische und geburtshülfliche Instrumente werden Dienstag den 2. December Vormittags 9 Uhr gegen gleich baare Zahlung in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1856.  
6157

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December l. J. Vormittags 9 Uhr soll die Lieferung der für die Menage des hiesigen Militärhospitals pro 1857 nöthigen Specereien und Mineralwasser an den Wenigstnehmenden versteigert werden. Steigerungslustige wollen sich um die genannte Zeit auf dem Verwaltungsbureau einfinden; sodann

Dienstag den 2. December l. J. Vormittags 10 Uhr soll das in der Küche des hiesigen Militärhospitals im Jahr 1857 sich ergebende Gespühl Kartoffelschalen und Knochen auf dem Verwaltungsbureau öffentlich versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen sind.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 22. November 1856.

Herzogliche Militär-Hospitalverwaltung.

6234

Ged. S.

## Photographische Portraits

werden sowohl in Rahmen als für Medaillon und auf Briefbeschwerer à Person von 2 fl. 30 fr. bis 6 fl. in der Wasserheilanstalt Nerothal angefertigt.

5911

**Armee-Messermesser**, die nie geschliffen werden brauchen,

**Goldschmidt's chemisch-elastische Streichriemen**,

**Kautschuckfämme** in allen Sorten,

**Stahlfedern** und **Stahlfedernhalter** in den besten Sorten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

6043

**Dom. Sangiorgio**, Webergasse No. 9.

## Capuzen

in Seide und Wolle sind vorrätzig und werden nach Wunsch zu den billigsten Preisen gemacht Nerostraße No. 5.

6346

Ein **Flügel**, 5½ oct., ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten kleine Burgstraße No. 7.

6317



# Taunus-Eisenbahn.

Das für den directen Güterverkehr auf den Eisenbahnen Deutschlands bestehende Reglement vom 1. April 1850 ist einer Revision unterworfen und dabei wesentlich verändert worden. Die aus den Berathungen des Vereins der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen hervorgegangene neue Redaction des Vereins-Güter-Reglements tritt mit

**dem 1. December 1856**

in Wirksamkeit, wogegen das frühere Reglement vom 1. April 1850 mit dem 30. November l. J. seine Gültigkeit verliert.

Ferner wird, an Stelle der jetzt bestehenden verschiedenen Frachtbrief-Formularen, mit

**dem 1. December 1856**

ein einziges, für ganz Deutschland im Vereins-Verkehr gültiges Frachtbrief-Formular eingeführt.

Sendungen, die am 1. December l. J. und später aufgegeben werden und über die Endpunkte der Taunus-Eisenbahn hinausgehen, sich also im Vereins-Verkehr bewegen, dürfen daher von unseren Güterexpeditionen nur dann angenommen und befördert werden, wenn sie von Vereins-Frachtbriefen (nach dem neuen Formular), welche vor dem Gebrauch von uns gestempelt sein müssen, begleitet sind.

Es wird dies, da auch die Taunus-Eisenbahn dem deutschen Eisenbahn-Verein angehört, mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das bisherige reglementgemäße Frachtbrief-Formular der Taunus-Eisenbahn auch für den innern Verkehr derselben nur noch bis zum 28. Februar 1857 gebraucht werden kann.

Von unseren sämtlichen Güter-Expeditionen können die neuen, den Stempel der Taunus-Eisenbahn tragenden Frachtbrief-Formularen gegen eine bestimmte Taxe, und Vereins-Güter-Reglements, letztere zu 9 fr. pro Exemplar, bezogen werden.

Frankfurt a. M., im November 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes

**der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:**

397 der Director **Wernher.**

---

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr. bei

99

**A. Flocker, Webergasse 42.**

Von den in diesem Blatte schon mehrmals empfohlenen und mit dem Zeugniß des Herrn **Dr. Kirsch** versehenen **Gicht- und Gesundheitsöhlen** des Herrn **Robert v. Stephani** aus Frankfurt a. d. D. habe eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu den bekannten Preisen.

**F. Müller, Goldgasse No. 16,**

6237



In allen Buchhandlungen ist zu erhalten, vorräthig in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:**

Die  
**Stärkung der Nerven**

als  
Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlicher Leiden  
des Menschen.

**Ein Rathgeber für Nervenleidende**

und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen,  
von Dr. A. Koch.

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl. Preis 27 kr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; sie  
zeigt ihnen den einzig möglichen Weg zur sichern Genesung und  
Hebung dieser furchtbaren Leiden. 5417

Bestellungen auf die

**„Mittelrheinische Zeitung“**

für den Monat **December**, zu 36 Kreuzer, werden baldigst erbeten.  
6337 Die Expedition, Langgasse 21.



**Rhein - Dampfschiffahrt.** 201

**Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.**

Von jetzt an fahren die Schiffe wieder **täglich** von **Biebrich**:

nach **Cöln** Morgens 7 1/2 Uhr.

„ **Cöln** Morgens 9 1/2 „

„ **Cöln** Mittags 11 1/2 „

Die Agentur Wiesbaden.

**F. W. Käsebier.**

**Local-Dampfschiffahrt**

zwischen

**Biebrich und Mainz.**

Vom 26. November an fährt das Localboot „**Erbprinz von Nassau**“  
Sonntags, Dienstags und Freitags von Morgens 7 1/2 Uhr, alle übrigen  
Tage von Morgens 9 Uhr an bis Abends 4 Uhr die ungeraden Stunden  
von **Biebrich** nach **Mainz**, und alle geraden Stunden von **Mainz**  
nach **Biebrich**.

6318

**Carl Kaufmann & J. Stenz.**

Auf bevorstehende **Weihnachten** bringe ich meine **Sonig-Lebkuchen**  
und **Confecte** in gefällige Erinnerung.

**P. Cotta**, Bäckermeister,  
in **Biebrich**.

6322



# Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.**

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die **Rinder-Versorgungs-Cassen** der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutenmäßigen Strafgeldes angenommen.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft bei der  
**General-Agentur für das Herzogthum Nassau,**  
sowie bei den Agenten: Herrn **Joh. Wolff**, Marktplatz in Wiesbaden,  
Herrn **J. K. Lembach** in Diebrich. 6360

Der Unterzeichnete empfiehlt eine schöne Auswahl in **Spitzenhemisetten**, gestickten **Gar-  
nituren** und **Battist-Taschentücher** (seiner  
gestickte) zur geneigten Abnahme. 6361

**H. Franke**  
aus Grotendorf im sächsischen Erzgebirge.

Eine Partie von vergangener Saison zurückgesetzte angefangene Arbeiten für Sophasitten, Perltische, Tabouret, Fußschemel, Damentaschen, Klavierstühle, Pantoffeln, Perl- und Sammetarbeiten zur Hälfte des Einkaufspreises bei

6316

**G. L. Neuendorff**, Kranz.

Pariser allerneueste **Armbracelets** von Perlen und Seide, welche sich vor-  
trefflich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

**Emu de Levant**, feinstes, ist angekommen bei

**A. Samner**, Langgasse. 6231

**Glacé-Handschuhe**, waschlederne und dänische,  
reimigt und färbt täglich

5799

**Wittwe Volek.**



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude in der  
Taunusstraße ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu  
verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6276



Die rühmlichst bekannten

5742

## Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855  
mit der **Medaille** gekrönt wurden,  
sind stets vorrätzig das Paquet à 14 Kreuzer bei Herrn **S. Wenz,**  
Conditior, Sonnenberger Thor.

**Franz Stollwerk,** Hoflieferant in Köln a. Rh.

## Frische Austern und Caviar bei Carl Acker.

5572

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.  
bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter.** 2695



Die rühmlichst bekannten

## Rettig-Bonbons

für Husten und Brustleidende von Joh. Philipp Wagner in  
Mainz sind zu haben:

extrafein in Schachteln . . . . . à 18 fr.

erste Qualität in Paqueten . . . . . " 14 "

zweite " loose per Pfund . . . . . " 56 "

5183

bei **A. Quersfeld,** Langgasse.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache meinen Freunden die ergebene Anzeige, daß ich eine  
schöne Auswahl **Korbwaaren,** welche sich zu Weihnachtsgeschenken  
eignen, als: Blumentische, Sessel, Kinderstühlchen, Papierkörbe, feine  
Arbeitskörbe mit Blumen, Holzkörbe, Kinderwiegen und Wägelchen,  
Waschkörbe und sonst alle einschlagende Artikel vorrätzig habe. Auch  
werden alle Reparaturen und Bestellungen zu den billigsten Preisen  
angenommen.

6362

**Adam Eichhorn,** Hof-Korbmacher,  
Goldgasse No. 4 im Badhaus zum goldnen Ros.

## Importirte amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei **F. C. Nathan,** Michelsberg No. 2. 5181

Frisch angekommen eine Sendung **Pirmasenser Schuhe** und **Pan-**  
**toffeln** für Herrn und Damen, alle mit Wolle gefüttert und besetzt,  
**Holzschuhe** mit Holzsohlen, warm gefüttert, und sonst noch alle Sorten  
**Lederschuhe** von den größten bis zu den kleinsten, sind um die billigsten  
Preise zu haben bei

6006

**D. Schüttig,** Römerberg No. 7.



Soeben erschien und ist in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
zu haben:

6097

## Der Magen.

Eine naturgetreue Darstellung und Belehrung  
für Alle,

welche diesem wichtigsten Organe wegen

**Schwäche oder Leiden**

desselben besondere Aufmerksamkeit widmen müssen.

Von Dr. W. Ezmann.

Preis eleg. br. 36 kr.

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl.

Bei den wirklich in erschreckendem Maße überhandnehmenden Krankheiten Leiden und Schwächen des Magens wird diese kleine Schrift, durch ihre naturgetreue Darstellung und wahrhaft gemeinnütziges Streben, sich schnell das Vertrauen der Leser erwerben und demselben entsprechen, denn sie ist für Jeden geschrieben, dem an der Kenntniß und Gesundheit des wichtigsten Organes seines Körpers, des Magens, gelegen ist.

## Gesucht wird

für zwei Fremde eine möblirte **Wohnung** von 4—5 heizbaren Zimmern, auf der Sommerseite, für den ganzen Winter. Anträge nimmt die Exped. d. Bl. an. 6353

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., wird von zwei Damen auf den 1. April 1857 gesucht. Näheres Geisbergweg No. 2. 6283

## Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 29. November.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahl.

**Erster Advent.**

Predigt Vormittags 9 $\frac{3}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Köhler. H. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat E. Mencke von Dörsdorf.

Ordination der Candidaten.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$  Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Nach den Gottesdiensten dritte Quartal-Collecte.

## Katholische Kirche.

Sonntag den 30. November. **Erster Advent.**

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 7 Uhr.

2te h. Messe . . . . . 8 "

Hochamt und Predigt . . . . . 9 $\frac{1}{2}$  "

3te h. Messe . . . . . 11 $\frac{1}{2}$  "

Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.



# Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 30. November.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

## Räthsel.

Nach einer alten frommen Sage  
Legt ich, doch schuldlos, einst den Grund  
Zu allem Elend, aller Plage  
Auf diesem weiten Erdenrund.  
Laut pries mich der Verführung Stimme;  
Mich schlenberte der Zwietracht Hand,  
Unsterbliche reizt ich zum Grimme,  
Das stolze Tajo fiel durch Brand.  
Ein Spielzeug in Tyrannen Händen,  
Durchbohrte glücklich mich ein Pfeil,  
Der feigen Knechtschaft Schwach zu enden,  
Und ich gebat der Freiheit Heil.

Auflösung des Räthfels in No. 276.

Regen. Neger.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 29. November: **Fidelio**. Große heroische Oper in 2 Akten von  
M. Freitsche. Musik von L. v. Beethoven.

Morgen Sonntag den 30. November: **Fiesko**, oder: die Verschwörung zu Genua.  
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

## Muthmaßliche Witterung im Monat December.

Den 5. Schnee und Sturm.

11. schön und kalt bei Nord- od. N.-Ost-Wind, Regen, Schnee bei Süd- od. West-Wind.

19. Sturm.

27. kalt, Regen bei Nordwind, Schnee bei Ostwind.

## Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$ , 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr.

Morgens 9 Uhr.

Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachm. 1, 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Aus-  
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Laynus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.

Nachm. 2 U. 15 M., 6 U. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,

7 U. 30 M.

## Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Biebrich-Mosbach:

Morg. 8 U. 20 M.

Nachm. 2 U. 50 M., 7 U. 30 M.

Ankunft an der Curve bei Biebrich-Mosbach:

Morgens 7 U. 55 M., 12 U. 25 M.

Nachm. 7 U.

## Gesf. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 7 U. 25 M., 9 U., 11 U. 20 M. \*)

Nachm. 2 U. 25 M. \*), 6 U. 25 M.

\*) Direct nach Paris.